

curated by_vienna 2013: Why Painting Now?

Internationales KuratorInnen-Projekt in 20 Wiener Galerien

curated by_vienna hat die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen führenden Wiener Galerien zeitgenössischer Kunst und internationalen KuratorInnen zum Ziel. Von departure – Die Kreativagentur der Stadt Wien in Kooperation mit ausgewählten Wiener Galerien initiiert, begeht das Projekt heuer sein fünfjähriges Jubiläum, das der Malerei gewidmet ist.

Why Painting Now? lautet der Titel der diesjährigen Ausgabe von curated by_vienna.

Kuratorin Eva Maria Stadler hat auf Einladung von departure gemeinsam mit den teilnehmenden Galerien das Konzept dafür erarbeitet und die vielfältigen Fragestellungen, die sich aktuell mit dem Medium Malerei verbinden, weiterentwickelt. Beim Rundgang durch die Ausstellungen gewinnen die BesucherInnen nicht nur einen Einblick in die Bandbreite aktueller Fragestellungen hinsichtlich der Malerei, sondern auch in verschiedene kuratorische Ansätze.

curated by_vienna eröffnet am 10. Oktober 2013 während der VIENNAFAIR und ist vom 11. Oktober bis 14. November in 20 Wiener Galerien zu sehen.

Bettina Leidl, Geschäftsführerin von departure, sieht das Projekt als Impulsgeber für die internationale Positionierung des Kunststandortes Wien:

„curated by_vienna hat sich in den vergangenen Jahren als erfolgreiches Netzwerk- und Kommunikationsprojekt etabliert, das auch international stark wahrgenommen wird. Das Projekt wurde ins Leben gerufen, um die Kooperation zwischen internationalen Kuratoren und Kuratorinnen und Wiener Galerien zu stärken. Dabei wurden stets Themen fokussiert, die am Puls der Zeit waren. Mit dem diesjährigen Malereifokus setzt curated by_vienna erneut eine Diskussion in Gang, die aktuell auch die Kunstszenen anderer Metropolen bewegt.“

WHY PAINTING NOW?

Suchten Kunschtchaffende im Zuge erster Abstraktionstendenzen zu Beginn des 20. Jahrhunderts nach neuen Wegen in der Malerei, so stellte sich beinahe zugleich die Frage, ob das Medium überhaupt noch relevant sei und ob nicht Fotografie, Film und später die Performance die Malerei ablösen würden. Das vielfach beschworene Ende der Malerei wurde bezeichnenderweise immer dann ausgerufen, wenn markante technische Innovationen dabei waren sich durchzusetzen. Umso erstaunlicher ist es, dass gerade parallel zur digitalen Revolution die Malerei eine besondere Aufmerksamkeit erfährt: Präzise Formsetzung und Intuition, konzeptuelle und mimetische, abstrakte und figurative Ansätze können in den Arbeiten aktueller Malereipositionen kurzgeschlossen werden. Malerei kann heute als Geflecht von unterschiedlichen Herangehensweisen verstanden werden, die einander überlagern können. Dementsprechend ist der Titel **Why Painting Now?** als rhetorische Frage aufzufassen – als Frage, die weitere Fragen provoziert. (*kuratorisches Konzept von Eva Maria Stadler unter www.curatedby.at*)

20 INTERNATIONALE KURATORINNEN

Für curated by_vienna 2013 konnten internationale KuratorInnen aus 15 verschiedenen europäischen und außereuropäischen Kulturstandorten für die Zusammenarbeit gewonnen werden. Einige von ihnen sind in leitenden Positionen an renommierten Institutionen tätig. Andere prägen als freie KuratorInnen die Kunstszenen ihrer jeweiligen Lebensmittelpunkte. Unter den beteiligten KuratorInnen befinden sich anerkannte TheoretikerInnen ebenso wie solche, die in erster Linie selbst Kunschtchaffende sind (*ausführliche Biografien der KuratorInnen unter www.curatedby.at*)

Dem Titel **Why Painting Now?** folgend haben die KuratorInnen unterschiedlichste Ansätze entwickelt, die zeigen, wie sehr das Medium Malerei sich selbst immer wieder neu definiert, indem es seine eigenen Möglichkeiten permanent überprüft und erweitert. Weit mehr als für die Betrachtung des herkömmlichen Tafelbildes steht **Why Painting Now?** deshalb auch für einen erweiterten Malereibegriff – für eine Malerei, die nicht selten eine Verschwisterung mit anderen Medien wie Installation, Fotografie, Video und Performance eingeht und somit verdeutlicht, dass das Medium auch hinsichtlich seiner materiellen Beschaffenheit längst im Komplex einer Bilderwelt aufgegangen ist, die jenseits der bemalten Leinwand angesiedelt sein kann.

20 AUSSTELLUNGEN IN 20 WIENER GALERIEN

In den Gruppen- und Einzelausstellungen von **Why Painting Now?** werden die BesucherInnen renommierten Künstlerpositionen ebenso begegnen wie solchen, die es zu entdecken gilt. Die unterschiedlichen Ausstellungen reagieren mitunter auf malereitypische Fragen die Beziehung von Farbton und malerischem Gestus, Bildfläche und Bildraum, Illusion und Realität, Konzeption und Autor betreffend. Die Projekte hinterfragen aber auch, auf welche Weise sich Malerei als sozialer Prozess zeigt, an dem KünstlerInnen, BetrachterInnen, Institutionen und Medien gleichermaßen beteiligt sind (*Information zu den einzelnen Ausstellungen unter www.curatedby.at*).

TEILNEHMENDE GALERIEN, KURATORINNEN UND KÜNSTLERINNEN:

Charim Galerie Wien curated by _Gürsoy Dogtas (München):

Bettina Allamoda (*1964, l. in Berlin), Ayzit Bostan (*1968, l. in München), Friederike Clever (*1971, l. in Berlin), Birgit Megerle (*1975, l. in Berlin), Judith Raum (* 1977, l. in Berlin), Adele Röder (*1980, l. in New York), Wolfgang Wirth (*1966, l. in Wien)

Kerstin Engholm Galerie curated by _John Peter Nilsson (Malmö):

Hendrik Krawen (*1963, l. in Berlin), Katarina Löfström (*1970, l. in Stockholm), Monika Marklinger (*1968, l. in Stockholm), Glen Rubsamen (*1959, l. in Los Angeles), Marianna Utinen (*1961, l. in Berlin)

Galerie Hilger Next curated by _Lucie Drodová (Prag):

Asgar/Gabriel (*1975/*1974, l. in Wien), Oliver Dorfer (*1963, l. in Linz), Vladimír Skrepl (*1955, l. in Prag), Daniel Vlček (*1978, l. in Prag)

Galerie Andreas Huber curated by _Franklin Melendez (New York):

N. Dash (*1980, l. in New York & New Mexico), Liam Everett (*1973, l. in San Francisco), Dashiell Manley (*1983, l. in Los Angeles)

Galerie Martin Janda curated by _Jan Verwoert (Berlin):

Magni Borgehed (*1982, l. in Berlin), Sarah Forrest (*1981, l. in Glasgow), Virginia Hutchison (l. in Glasgow), Malin Gabriella Nordin (*1988, l. in Stockholm), Lucy Stein (*1979, l. in Glasgow)

Georg Kargl Fine Arts curated by _Martin Prinzhorn (Wien):

Will Fowler (* 1969, l. in Los Angeles), Herbert Hinteregger (* 1970, l. in Wien), Chris Johanson (* 1968, l. in Los Angeles & Portland, Oregon), Manuel Knapp (* 1978, l. in Wien & Tokio)

Knoll Galerie Wien curated by _Lina Džuverović (London):

Yelena Popova (* 1978, l. in Nottingham, UK)

Christine König Galerie curated by _Sophie O'Brien (London):

Matthew Hunt (*1967, l. in London), Jeremy Hutchison (*1979, l. in London), Kununurra artists (l. in Kununurra, Australia), Gil Leung (*1980, l. in London), Cathy Wilkes (*1966, l. in Glasgow)

Krinzinger Projekte curated by _Antony Hudek (Liverpool):

Marc Adrian (1930–2008, Wien), Irene Andessner (*1954, l. in Wien), Eleonor Antin (*1935, l. in San Diego), Siegfried Anzinger (*1953, l. in Köln), Hans Bischoffshausen (1927–1987, Villach),

Erwin Bohatsch (*1951, l. in Wien), Peggy Buth (*1971, l. in Berlin), Merlin Carpenter (*1967, l. in London), Plamen Dejanoff (*1970, l. in Wien), Heinrich Dunst (*1955, l. in Wien), Thomas Feuerstein (*1968, l. in Wien), Olivier Foulon (*1976, l. in Berlin & Brüssel), Inci Furni (*1976, l. in Istanbul), Gilbert & George (*1943/*1942, l. in London), Joachim Grommek (*1957, l. in Berlin), (*1957, l. in Berlin), Georg Herold (*1947, l. in Köln), Franz Hubmann (1914–2007, Wien), Martha Jungwirth (*1940, l. in Wien), Tillman Kaiser (*1972, l. in Wien), Brigitte Kowanz (*1957, l. in Wien), Angelika Krinzinger (*1969, l. in Wien), Elke Krystufek (*1970, l. in Wien), John Latham (1921–2006, London), Thomas Locher (*1956, l. in Berlin & Kopenhagen), William Mackrell (*1983, l. in London), Jonathan Meese (*1970, l. in Berlin), John Murphy (*1945, l. in London), Albert Oehlen (*1954, l. in Köln), Bernard Pifaretti (*1955, l. in Paris), Rudolf Polanszky (*1951, l. in Wien), Arnulf Rainer (*1929, l. in Wien), Franz Ringel (1940–2011, Graz), Marianne Sayn-Wittgenstein (*1919, l. in Fuschl), Erik Schmidt (*1968, l. in Berlin), Allison Schulnik (*1978, l. in Los Angeles), (*1978, l. in Los Angeles), Lucie Stahl (*1977, l. in Wien), Elaine Sturtevant (*1930, l. in Paris), Wolfgang Walkensteiner (*1949, l. in Wien & Klagenfurt), Franz West (1947–2012, Wien)

Krobath Wien curated by Gerwald Rockenschau (Berlin):

Matthias Dornfeld (*1960, l. in Berlin), Alex Katz (*1927, l. in New York & Lincolnville, Maine), Bernhard Martin (*1966, l. in London), Mathieu Mercier (*1970 l. in Paris), Daniel Richter (*1962, l. in Berlin), Thomas Scheibitz (*1968, l. in Berlin), Andreas Slominski (*1959, l. in Hamburg), Despina Stokou (*1978, l. in Berlin)

Galerie Emanuel Layr curated by Bart van der Heide (München):

Gerard Byrne (*1969, l. in Dublin), Manuela Gernedel (*1982, l. in London), Morag Keil (*1985, l. in London), Fiona Mackay (*1984, l. in Brüssel), Tobias Madison (*1985, l. in Berlin & Zürich), Marlie Mul (*1980, l. in Berlin & London), Anna Oppermann (1940–1993, Celle), Emanuel Rossetti (*1987, l. in Basel & Zürich), Christopher Williams (*1956, l. in Köln, Düsseldorf & Amsterdam)

Mario Mauroner Contemporary Art curated by Christiane Meyer-Stoll (Vaduz):

Kelly Jazvac (*1980, l. in London, Ontario), Fabian Marcaccio (*1963, l. in New York), David Reed (*1946, l. in New York), Lois Renner (*1961, l. in Wien), Eva Schlegel (*1960, l. in Wien)

Galerie Meyer Kainer curated by Ei Arakawa (New York):

Ei Arakawa (*1977, l. in New York), Henning Bohl (*1975, l. in Hamburg) & Sergei Tcherepnin (*1981, l. in New York), Kerstin Brätsch (*1969, l. in New York), DAS INSTITUT (Kerstin Brätsch/Adele Roeder, *1980, l. in New York) & UNITED BROTHERS (Ei Arakawa/Tomoo Arakawa, l. in Fukushima), Nikolas Gambaroff (*1979, l. in New York & Los Angeles), Jutta Koether (*1958, l. in Berlin), Shimon Minamikawa (*1972, l. in Tokio), Silke Otto-Knapp (*1970, l. in Wien), Amy Sillman (*1956, l. in New York), The Dialogue (Ei Arakawa/Henning Bohl/Sergei Tcherepnin)

Galerie Mezzanin curated by Tyler Coburn (New York):

Shannon Ebner (* 1971, l. in Los Angeles), Adam Putnam (* 1973, l. in New York), Rachele Sawatsky (* 1983, l. in Los Angeles)

Galerie nächst St. Stephan curated by Miguel Wandschneider (Lissabon):

Walter Swennen (*1946, l. in Brüssel)

Galerie Raum mit Licht curated by Nav Haq (Antwerpen):

Imogen Stidworthy (*1963, l. in Liverpool)

Gabriele Senn Galerie curated by _Antonia Lotz (Hannover):

David Batchelor (*1955, l. in London), Andy Hope 1930 (*1963, l. in Berlin)

Galerie Steinek curated by _Caroline Smulders (Paris):

Bertrand Lavier (* 1949, l. in Paris & Aignay-le-Duc)

Galerie Elisabeth & Klaus Thoman curated by _Marion Piffer Damiani (Bozen):

John M. Armleder (*1948, l. in Genf), Erik Steinbrecher (*1963, l. in Basel)

Galerie Hubert Winter curated by Yve-Alain Bois (Princeton):

Martin Barré (1924–1993, Paris), Fred Sandback (1943–2003, New York)

CURATED BY_ VIENNA 2013: PUBLIKATION

Ein Ausstellungskatalog (deutsch/englisch) wird begleitend zu curated by_ vienna 2013 im Verlag für moderne Kunst Nürnberg und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) erscheinen. Neben zahlreichen Abbildungen zu den ausgestellten Kunstwerken enthält er ein Vorwort von Bettina Leidl und theoretische Texte von Carol Armstrong, Achim Hochdörfer, Eva Maria Stadler sowie Beiträge von allen beteiligten KuratorInnen. Die von der ARGE der teilnehmenden Galerien herausgegebene Publikation ist in den Galerien und in ausgewählten Buchhandlungen zum Preis von 25,00 Euro erhältlich.

CURATED BY_ VIENNA 2013 @ VIENNAFAIR 2013

Für den Messestand von departure an der VIENNAFAIR (Stand H 14) hat Eva Maria Stadler ein Ausstellungskonzept erarbeitet, das Aspekte des diesjährigen Mottos **Why Painting Now?** aufgreift: ausgehend von einer Installation, die der Künstler Johannes Porsch anlässlich der Präsentation von departure an der VIENNAFAIR 2012 entwickelt hat, werden heuer die Wandpaneele des Messestandes übereinander geschichtet und mit rosa schimmernder Lackfarbe überzogen. Die Installation dient als Display für eine Konstellation von künstlerischen Arbeiten, die sich mit dem Zusammenhang von Malerei, Körper, Begehren, Ökonomie und Digitalität beschäftigen. Mit Werken von Monika Baer, John Miller, Oswald Oberhuber, Amy Sillman, , Heimo Zobernig und Astrid Wagner.

curated by_ vienna 2013 wird von departure gefördert und in Kooperation mit den 20 teilnehmenden Galerien organisiert. departure – Die Kreativagentur der Stadt Wien und ein Unternehmen der Wirtschaftsagentur Wien, wurde im Herbst 2003 als Österreichs erste eigenständige Wirtschaftsförderungs- und Servicestelle für Unternehmen der Kreativwirtschaft gegründet und fördert und vernetzt Wiener Unternehmen der Kreativwirtschaft in den Bereichen Architektur, Audiovision, Design, Kunstmarkt, Medien/Verlagswesen, Mode, Multimedia und Musik. Seit der Gründung von departure wurden 402 Projekte mit 25,4

Millionen Euro gefördert und mehr als 1.800 hoch qualifizierte Arbeitsplätze neu geschaffen oder gesichert.

Service:

curated by_vienna 2013: Why Painting Now?

Pressekonferenz:

Do, 10. Oktober 2013, 9.30 Uhr mit anschließendem Rundgang in den Galerien
Anmeldung erforderlich: press@anaberlin.com

Eröffnung:

Do, 10. Oktober 2013, 18–21 Uhr
in allen teilnehmenden Galerien

Ausstellungsdauer:

11. Oktober–14. November 2013

Öffnungszeiten:

Di–Fr 12–18 Uhr, Sa 11–15 Uhr
Sa, 12. Oktober und So, 13. Oktober 2013, 11–17 Uhr

Pressekontakt:

ABC Ana Berlin Communications
E: press@anaberlin.com
T: +43(0)660 47 53 818
W: anaberlin.com



departure

Die Kreativagentur
der Stadt Wien